



Tourismus

Naturdenkmal Binsue Quelle, 2015
© 1999 Leipzig/Kaerstner Verlag

4.1. ENTWICKLUNG DES TOURISMUS IN TIROL

Historisch gesehen war Tirol ein zentraler Schnittpunkt zwischen Nord und Süd und somit Transitland für den Handel über die Alpen, deren Überquerung einst mühsam und voller Gefahren war. Jederzeit musste man mit Naturkatastrophen und Schlechtwettereinbrüchen rechnen. Nur wer unbedingt musste, unternahm eine Reise durch die Alpen. Die Reisenden nutzten dabei die Täler und Pässe wie den Brenner, der schon von den Römern straßenmäßig erschlossen worden war. Wer zu Fuß unterwegs war, wählte gerne die Höherwege. Da drang ersparte man sich die mühselige Auf- und Abstiege. Trotzdem wollte man das „Land im Geiste“ möglichst schnell durchqueren, galt es doch als „rau, unwirtlich und gefährlich“.

Die Anfänge des Tourismus gehen auf die Zeit um 1800 zurück. Es waren die Engländer, die ein besonderes Interesse an den Alpen hatten und diese erforschten. Langsam begann die Eroberung der Berggipfel. Im Zuge des Sommertourismus entstanden Hotels und Kurorte. Mit dem Bau der Eisenbahnen erlebte der Tourismus durch die schnelleren und umfangreicheren Transportmöglichkeiten einen gewaltigen Aufschwung. Der Wintersport entwickelte sich erst nach 1900.

4.2. TOURISMUS IN ERL

Die reizvolle Erlener Landschaft mit den

grasenden Kühen auf den Weiden und ihren leicht erreichbaren Aussichtsbergen zieht zahlreiche Feriengäste an. Erls hervorragender Ruf als Urlaubsort bezeugen alteingesessene Hotels und Gasthäuser, die sich teilweise bis ins 17. Jahrhundert nachweisen lassen oder auch nachstehende Postkarte aus den 1930er Jahren.

Derzeit Zulieferer von: Tief
30 Minuten vom Flughafen Düsseldorf
oder zuhause zu Hause
für besondere Flüge der Flughafen
Niederrhein und Flughafen Düsseldorf

Recht herzliche Grüße
iher Tirol verblebt noch
seine Freunde

Leut. Altenburg
Wir gefährden hier nicht
wir sind hier die einzigen
guten Bewohner. Sie wollen
eigentlich Ihnen helfen nur
bringen Sie etwas mehr Ihnen
unter und wir werden

„Mir gefällt es hier sehr gut, es ist auch eines der schönsten Gebiete Österreichs. Hier sollten Sie einmal Ihren Urlaub verbringen, da würde es auch Ihnen bestimmt gut gefallen.“

4.3. SKISPORT IN ERL

Heute ist es kaum mehr vorstellbar, aber in Erl spielte auch der Skisport einmal eine wichtige Rolle. Der Skilift „Labreich“ befand sich auf dem Areal des heutigen Festspielhauses. Auf diesem Hang wurde schon Heilig geübt, bevor 1969 der Skiclub SC Erl gegründet wurde und Abfahrtsläufe, Riesentorläufe,